

DAS GESELLSCHAFTLICHE ENGAGEMENT DER SPARKASSE HOLSTEIN UND IHRER STIFTUNGEN



JAHRESBERICHT 2016



SPARKASSEN-STIFTUNG HOLSTEIN

Die Sparkassen-Stiftung Holstein fördert Projekte in den an die Kreise Ostholstein und Stormarn angrenzenden Kreisen und Kommunen. 2016 belief sich das Fördervolumen der Stiftung auf über 34.000 Euro. Besonders hervorzuheben in diesem Jahr sind die Projekte ParkPerPlex in Norderstedt und das Literaturprojekt „Literakula“.



ParkPerPlex: Vorstellung im Stadtpark Norderstedt

ParkPerPlex

So international, wie zu Pfingsten 2016, dürfte sich das Straßenkunstoffest ParkPerPlex im Stadtpark Norderstedt selten präsentiert haben. Zehn Künstlergruppen aus Deutschland, den Niederlanden, Spanien, Großbritannien, der Schweiz und Belgien zeigten eine bunte Mischung aus Comedy, Poesie, Theater und Artistik. Für viele Menschen in der Region ist der Besuch des Festivals bereits fester Bestandteil des Pfingstfestes geworden. Der Eintritt zum Event ist kostenlos. Möglich wird dies u.a. durch die zahlreichen Förderer. Gemeinsam mit der Sparkasse Holstein unterstützt die Sparkassen-Stiftung Holstein das Projekt bereits seit vielen Jahren.

LITERAKULA

Im Jahr 2016 bekam Bramfeld seine eigene literarische Landkarte: Der Bramfelder Kulturladen „Brakula“ lud in seiner Reihe „Literakula“ einmal im Monat Hamburger Autorinnen und Autoren an ausgewählte Orte im Stadtteil ein. Dort lasen sie Romanezüge, Geschichten und Gedichte, die zu ihrer Umgebung passen. Insgesamt elfmal führten sie ihre Zuhörer damit auf literarisch unbestelltes Gelände. Die Krimiautorin Simone Buchholz beispielsweise las vor 60 begeisterten Gästen im Polizeikommissariat 36. Auch die örtliche Filiale der Sparkasse Holstein öffnete als Austragungsort ihre Türen: Die Literatur-Legende Gunter Gerlach las von Geld und Gier. Ergänzt wurden die Lesungen der Lokalmatadore durch thematisch passende Texte bekannter Klassiker. Und damit Interessierte auch abseits

der Lesungen mit Literatur versorgt sind, wandert eine Literakula-Lesebox von Ort zu Ort. Hier konnten und können sich die Bramfelder über das Projekt informieren, einen Blick in die Bücher der mitwirkenden Autoren werfen und sich neuen Lesestoff aus der Abteilung „Buchtausch“ mit nach Hause nehmen.

„Mit Literakula wollten wir die Kultur buchstäblich in den Stadtteil tragen“, erklären der Brakula-Mitarbeiter Dr. Konstantin Ulmer und die Kulturschmiedin Nina Dobrot, die die Reihe gemeinsam geplant haben und begleiten. „Die Resonanz auf die Idee war bei den angefragten Veranstaltungsorten hervorragend“, so Ulmer weiter. Auch die Autorinnen und Autoren seien begeistert gewesen und freuten sich auf die abwechslungsreichen und spannenden Orte und Themen.



Lesung mit Gunter Gerlach in der Sparkasse Holstein



Lesung mit Simone Buchholz im Polizeikommissariat 36

FINANZEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

Im Jahr 2016 nahm die Stiftung insgesamt 75.068,31 Euro ein. Davon waren 17.000 Euro Spenden. 2016 wendete die Stiftung insgesamt 39.399,14 Euro auf, davon 34.120,00 Euro für satzungsmäßige Förderleistungen. Gefördert wurden gemeinnützige Vereine und Stiftungen mit Projekten vor allem aus den Bereichen Kunst und Kultur (25.370,00 Euro) und Bildung und Erziehung (3.250,00 Euro).

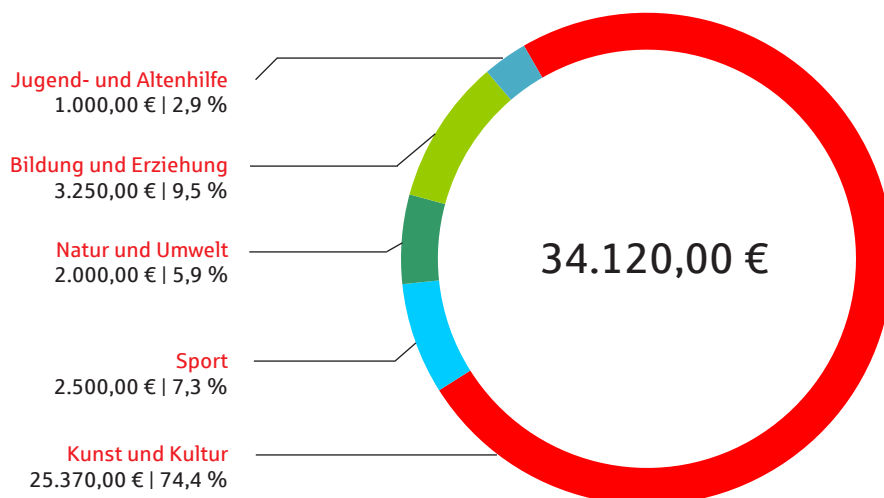
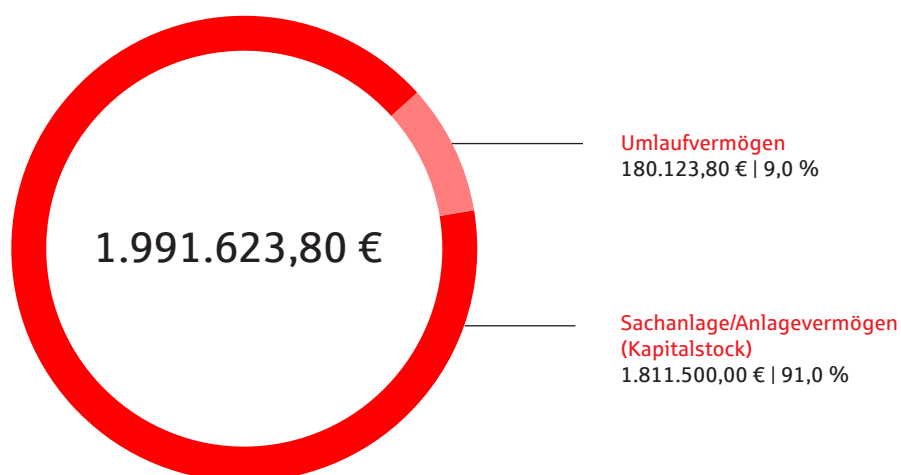
Per 31.12.2016 betrug das Gesamtvermögen der Stiftung 1.991.623,80 Euro. Der größte Teil davon ist Finanzanlagevermögen, das überwiegend in Genussscheinen der Sparkasse Holstein angelegt ist.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	<u>31.12.2016</u>	<u>31.12.2015</u>
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	75.068,31	77.701,42
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	17.000,00	25.000,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	39.399,14	47.090,76
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	35.669,17	30.610,66
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	35.669,17	30.610,66
VI. Zustiftungen	225.000,00	225.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	260.669,17	255.610,66
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	1.730.954,63	1.475.343,97
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	1.991.623,80	1.730.954,63

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte

Zusammensetzung des Vermögens
per 31.12.2016



Fördermittelausgaben an Dritte
nach Zwecken



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Holstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2016

1. Allgemeines

Satzung

Die bei der Errichtung beschlossene und im Rahmen des Anerkennungsverfahrens durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein mit dem Aktenzeichen IV 353 - 146.23 - 672.1 genehmigte Satzung wurde im Jahr 2012 geändert. Diese (1.) Änderung der Satzung wurde am 11. April 2012 durch die Stiftungsaufsicht (Kreis Stormarn) mit dem Aktenzeichen 14-083-60-43/1 genehmigt.

Die Änderung betraf § 5 Absatz 1 der Satzung und dabei speziell die Zusammensetzung des Stiftungsvorstandes.

Die Stiftung ist nach ihrer Satzung als eine Förderstiftung tätig und verwirklicht ihre Zwecke ausschließlich durch Weitergabe von Mitteln an eine andere steuerbegünstigte Körperschaft oder eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Basierend auf dem Gründungskapital und weiteren Zustiftungen besteht die Zweckverwirklichung der Stiftung zunächst in der Förderung ...

	Fördermittel an Dritte
der Jugend- und Altenhilfe	X
der Erziehung, Volks- und Berufsbildung	X
der Förderung des Sports	X
der Kunst und Kultur	X
der Rettung aus Lebensgefahr	X
des Feuer- und Katastrophenschutzes sowie der Unfallverhütung	X
die Förderung von Verbraucherberatung und Verbraucherschutz	X
die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke	X
die Förderung der Heimatkunde und Heimatpflege	X
die Förderung des Natur- und Umweltschutzes	X
die Förderung des Wohlfahrtswesens	X

Steuerliche Anerkennung

Der aktuelle Freistellungsbescheid wurde mit dem Aktenzeichen 30 / 299 / 81123 durch das Finanzamt Stormarn am 12.06.2014 ausgestellt. Er ist befristet bis zum 31.12.2018. Die steuerliche Anerkennung zur Ausstellung von Zuwendungsbestätigungen betrifft

- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 (Förderung der Jugend- und Altenhilfe)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 5 (Förderung der Kunst und Kultur)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 (Förderung der Erziehung, Volks- und Berufsbildung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 8 (Förderung des Natur- und Umweltschutzes)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 9 (Förderung der Wohlfahrtswesens)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 11 (Förderung der Rettung aus Lebensgefahr)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 12 (Förderung des Feuer- und Katastrophenschutzes
sowie der Unfallverhütung)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 16 (Förderung der Verbraucherberatung und Verbraucherschutz)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 21 (Förderung des Sports)
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 22 (Förderung der Heimatpflege und Heimatkunde).
- § 52 AO Abs. 2 Satz 1 Nr. 25 (Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemein-
nütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke)

Stiftungsaufsicht

Gemäß § 16 i.V. mit § 8 des für Schleswig-Holstein geltenden Stiftungsgesetzes liegt die Aufsicht über unsere Stiftung beim Kreis Stormarn (Aktenzeichen 14-083-60-43/1).

Anzeigepflichtige Handlungen nach § 9 des StiftG hat es im Jahr 2016 nicht gegeben.

Prüfung der Stiftung

Nach § 7 Abs. 4 der geltenden Satzung prüft die Innenrevision der Sparkasse Holstein einmal jährlich das Rechnungswesen der Stiftung, die Jahresabrechnung mit Vermögensübersicht sowie den Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes.

Die vorgeschriebene Prüfung wurde für das Jahr 2016 durchgeführt. Der Prüfungsbericht wird sowohl der zuständigen Stiftungsaufsicht wie auch dem zuständigen Finanzamt zur Verfügung gestellt.

2. Stiftungsorgan, Geschäftsführung

Die Stiftung hat ein Organ: den Stiftungsvorstand. Der Stiftungsvorstand ist der gesetzliche Vertreter der Stiftung und führt die Geschäfte. Zu seiner Unterstützung ist eine Geschäftsführung tätig. Der Stiftungsvorstand hat im Jahr 2016 die notwendigen Entscheidungen mittels Umlaufbeschlüssen und in einer Sitzung des Stiftungsvorstandes getroffen.

Der Stiftungsvorstand hat sich im Jahr 2016 wie folgt zusammengesetzt:

Vorsitzender	Dr. Martin Lüdiger, Bad Oldesloe	01.01.2016 bis 31.12.2016	Sparkassendirektor, Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
Stv. Vorsitzender	Joachim Wallmeroth, Eutin	01.01.2016 bis 31.12.2016	Sparkassendirektor, stv. Vorsitzender des Vorstandes der Sparkasse Holstein
	Michael Ringelhann, Reinfeld	01.01.2016 bis 31.12.2016	Sparkassendirektor, Mitglied im Vorstand der Sparkasse Holstein

Die Geschäftsführung liegt vertraglich bei der Sparkasse Holstein. Im Jahr 2016 wurde diese Aufgabe operativ durch Herrn Jörg Schumacher wahrgenommen.

Daneben war - mit Zustimmung der Sparkasse Holstein - Herr Thomas Deistler, Mitarbeiter der Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH, mit der Aufgabe des 2. Geschäftsführers der Stiftung beauftragt.

3. Entwicklung des Stiftungskapitals

Das Stiftungskapital hat sich im Jahr 2016 durch eine Zustiftung der Sparkasse Holstein von 225.000,00 EUR erhöht. Zuführungen durch Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen gab es nicht. Zum Ende des Jahres 2016 hatte die Stiftung ein Stiftungskapital von insgesamt 1.811.500,00 EUR.

Die Stiftung besitzt kein im Sachanlagevermögen gebundenes Stiftungskapital. Das gesamte Stiftungskapital befindet sich im Finanzanlagevermögen.

Die Entwicklung des Stiftungskapitals stellt sich seit der Errichtung der Stiftung wie folgt dar:

Jahr		Kapitalstock aus dem Stiftungsgeschäft	Zustiftungen zur Erhöhung des Stiftungskapitals	Erhöhung des Stiftungskapitals aus der "freien Rücklage"	Stiftungskapital insgesamt
2009	Errichtung per 31.12.	50.000,00 € 50.000,00 €	0,00 € 175.000,00 €	0,00 € 0,00 €	225.000,00 €
2010	Zustiftung 31.12.2010	50.000,00 €	225.000,00 € 400.000,00 €	0,00 € 0,00 €	450.000,00 €
2011	Zustiftung 31.12.2011	50.000,00 €	225.000,00 € 625.000,00 €	10.500,00 € 10.500,00 €	685.500,00 €
2012	Zustiftung 31.12.2012	50.000,00 €	225.000,00 € 850.000,00 €	0,00 € 10.500,00 €	910.500,00 €
2013	Zustiftung 31.12.2013	50.000,00 €	225.000,00 € 1.075.000,00 €	1.000,00 € 11.500,00 €	1.136.500,00 €
2014	Zustiftung 31.12.2014	50.000,00 €	225.000,00 € 1.300.000,00 €	0,00 € 11.500,00 €	1.361.500,00 €
2015	Zustiftung 31.12.2015	50.000,00 €	225.000,00 € 1.525.000,00 €	0,00 € 11.500,00 €	1.586.500,00 €
2016	Zustiftung 31.12.2016	50.000,00 €	225.000,00 € 1.750.000,00 €	0,00 € 11.500,00 €	1.811.500,00 €

4. Einnahmen-/Ausgabenrechnung

Für die Stiftung wurde eine "Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2016" erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 1 beigefügt.

4.1 Einnahmen-/Ausgabenstruktur

Die Stiftung hatte im Jahr 2016 Einnahmen von 75.068,31 EUR (Vorjahr 77.701,42 EUR) und Ausgaben von 39.399,14 EUR (Vorjahr 47.090,76 EUR). Hieraus resultiert ein Einnahmenüberschuss von 35.669,17 EUR (Vorjahr Einnahmenüberschuss von 30.610,66 EUR).

Die Zinserträge und die Erträge aus einer Beteiligung betragen im Jahr 2016 insgesamt 58.068,31 EUR (Vorjahr 52.701,42 EUR). Davon stammen aus dem Stiftungskapital 58.054,07 EUR (Vorjahr 52.516,50 EUR) und aus der Liquiditätsvorhaltung 14,24 EUR (Vorjahr 184,92 EUR).

Die Stiftung hatte im Jahr 2016 eine Einnahme aus einer allgemeinen Spende der Sparkasse Holstein von 15.000,00 EUR (Vorjahr 17.500,00 EUR). Daneben hat die Stiftung zweckgebundene Fördermittel von 2.000,00 EUR (Vorjahr 7.500,00 EUR) erhalten. Diese stammen mit je 1.000,00 EUR von der Sparkassen-Stiftung Stormarn und der Sparkassen-Stiftung Ostholstein, um eine gemeinsame Fördermaßnahme mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband durchzuführen.

Die Ausgaben der Stiftung lagen bei insgesamt 39.399,14 EUR (Vorjahr 47.090,76 EUR). In diesen Ausgaben sind Fördermittel von 34.120,00 EUR (Vorjahr 41.466,90 EUR) enthalten. Die Ausgaben für die Geschäftsführung betragen wie im Vorjahr 5.000,00 EUR. Für allgemeine Sachausgaben (incl. Öffentlichkeitsarbeit) wurden 119,00 EUR (Vorjahr 623,86 EUR) ausgegeben. Sonstige Ausgaben gab es im Jahr 2016 im Volumen von 160,14 EUR (Vorjahr 0,00 EUR).

Auf dieser Basis ergibt sich für das Jahr 2016 ein Einnahmenüberschuss von 35.669,17 EUR (Vorjahr Einnahmenüberschuss von 30.610,66 EUR).

Die Mitglieder im Stiftungsvorstand sind ausnahmslos ehrenamtlich tätig und haben im Jahr 2016 keinerlei Zahlungen von der Stiftung erhalten.

Im Finanzbereich gab es - ebenso wie in den Vorjahren - eine Einnahme von 225.000,00 EUR, die ihre Ursache in der erfolgten Zustiftung durch die Sparkasse Holstein hatte.

Das Geldvermögen erhöhte sich im Jahr 2016 um 260.669,17 EUR (Vorjahr 255.610,66 EUR) und liegt per 31.12.2016 bei 1.991.623,80 EUR (Vorjahr 1.730.954,63 EUR).

4.2 Anschaffung / Verkauf von Anlagevermögen, Investitionen

Im Jahr 2016 fanden keine entsprechenden Transaktionen statt.

4.3 Rücklagenentwicklung

Im Jahr 2016 wurde die vorhandene „Freie Rücklage“ nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO von 23.600,00 EUR um 5.800,00 EUR auf 29.400,00 EUR erhöht.

Im Jahr 2012 waren im Hinblick auf eine gewollte Kontinuität der verfügbaren Mittel zwei Rücklagen (je eine für die Region Hamburg und für die Region Norderstedt) nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO über je 20.000 EUR gebildet worden. Geplant war, dass in den folgenden Jahren, jeweils zunächst Mittel aus diesen Rücklagen und dann aus den neuen Erträgen ausgekehrt werden, um so in gewissem Umfang den sich aus dem niedrigen Zinsniveau für Neuanlagen ergebenden finanziellen Konsequenzen entgegenwirken zu können. So wurde nach 2013 und 2014 auch in 2015 und 2016 verfahren.

Vor diesem Hintergrund wurden den beiden Rücklagen einerseits 17.120,00 EUR bzw. 15.000,00 EUR entnommen und andererseits je 13.000,00 EUR zugeführt. Hieraus ergeben sich zum 31.12.2016 zwei Rücklagen von 40.880,00 EUR in Sachen Norderstedt bzw. 38.750,00 EUR in Sachen Hamburg.

Das Gesamtvolumen der Rücklagen liegt bei 109.030,00 EUR (Vorjahr 109.350,00 EUR). Die gebildeten Rücklagen sind vollständig durch das vorhandene Umlaufvermögen per 31.12.2016 gedeckt.

5. Vermögenserhalt und Vermögensstruktur

Für die Stiftung wurde eine "Vermögensrechnung 2016" als Übersicht erstellt. Diese ist Bestandteil dieses Berichtes und als Anlage 2 beigefügt.

Vermögenserhalt

Es wird das Ziel verfolgt, insbesondere das Stiftungsvermögen aus dem Stiftungsgeschäft real zu erhalten. Da die Stiftung sich noch im Aufbau befindet und daneben weitere Zustiftungen vorgesehen sind, wurden keine zusätzlichen Maßnahmen zum Ausgleich inflatorischer Auswirkungen durchgeführt.


Vermögensstruktur

Das Anlagevermögen besteht ausschließlich aus Finanzanlagen. Die Anlage der Mittel erfolgte bisher grundsätzlich in Genussrechten der Sparkasse Holstein. Zum Jahresende 2016 befand sich der im Dezember 2016 zugestiftete Betrag (225.000,00 EUR) auf einem Geldmarktkonto bei der Sparkasse Holstein. Diese 225.000,00 EUR werden Anfang 2017 in Genussrechten angelegt.

Neben den Genussrechten wird im Anlagevermögen seit dem 01.01.2012 ein Gesellschaftsanteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH gehalten. Der Wert dieses Anteils liegt bei 10.500,00 EUR. Weitere Gesellschafter sind die Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn (12.000,00 EUR) und die Bürger-Stiftung Stormarn (2.500,00 EUR). Das Gesellschaftskapital liegt bei insgesamt 25.000,00 EUR.

Ende 2013 ist ein GmbH-Anteil über 1.000,00 EUR an der seinerzeit neu errichteten „Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH“. Weitere Gesellschafter sind die Sparkasse Holstein (18.000 EUR) sowie sechs weitere Sparkassen-Stiftungen mit Sitz in Ostholstein bzw. Stormarn mit jeweils 1.000,00 EUR.

Das Umlaufvermögen befindet sich ebenfalls auf Konten bei der Sparkasse Holstein.

Die Sparkasse Holstein ist eine Sparkasse öffentlichen Rechts und gehört dem Sicherungssystem der deutschen -Finanzgruppe an, welches eine Sicherung der Mitgliedsinstitute sicherstellt.

Vor diesem Hintergrund wird mit der Mittelanlage sowie der laufenden Mittelunterhaltung bei der Sparkasse Holstein kein Adressausfallrisiko gesehen.

Lfd. Nr.	Inhalt	Anteil am Gesamtvermögen (2016)	Anteil am Anlagevermögen (2016)	Wertansatz am 01.01.2016	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2016
1	Sachanlagen / Anlagevermögen (Finanzierung aus freien Mitteln)	0,0%	0,0%	0,00	0,00	0,00
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen Kapitalstock	91,0%	100,0%	1.586.500,00	225.000,00	1.811.500,00
1 + 2	Anlagevermögen	91,0%	100,0%	1.586.500,00	225.000,00	1.811.500,00
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)	9,0%		144.454,63	35.669,17	180.123,80
1 - 3	Gesamtvermögen	100,0%		1.730.954,63	260.669,17	1.991.623,80
2 + 3	Geldvermögen			1.730.954,63	260.669,17	1.991.623,80

Zum Stichtag 31.12.2016 betrug das Gesamtvolumen des Anlagevermögens 1.811.500,00 EUR (Vorjahr 1.586.500,00 EUR) und macht damit 91,0% des Vermögens von 1.991.623,80 EUR (Vorjahr 1.730.954,63 EUR) aus. Das Umlaufvermögen betrug 180.123,80 EUR (Vorjahr 144.454,63 EUR) und machte damit 9,0% des Vermögens aus.

Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit bestanden zum Jahresende 2016 nicht.

6. Mittelverwendung

Für die Stiftung wird keine Mittelverwendungsrechnung erstellt, da die zeitnahe Mittelverwendung auch aus den neben der Einnahmen-Ausgabenrechnung vorhandenen Übersichten und Darstellungen in diesem Bericht nachgewiesen werden kann.

Unter Berücksichtigung der in der Satzung der Stiftung genannten Zwecke wurden im Jahr 2016 für 14 Einzelmaßnahmen insgesamt 34.120,00 EUR ausgekehrt.


Die Verwendung der Mittel für die einzelnen Förderzwecke ist in der Anlage 3 zu diesem Bericht aufgelistet.

7. Vermögensbewertung

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgte zu Anschaffungskosten. Unter Berücksichtigung des Grundsatzes der vorsichtigen Bewertung und des Grundsatzes der Einzelbewertung war es nicht erforderlich, wegen dauerhafter Wertminderungen einen niedrigeren Wert anzusetzen.

Auflagen von Behörden, Nachlassverbindlichkeiten bzw. daraus resultierende finanzielle Folgen und/oder Pflichten bestehen nicht.

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Sparkassen-Stiftung Holstein führt neben dem eigenen Namen das bekannte Sparkassen-„“ (basierend auf den für den Bereich des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) geltenden Regelungen). Daneben weist die Stiftung unter dem auf Briefbögen, Berichten etc. parallel geführten Text „Stiftungen der Sparkasse Holstein“ einerseits auf ihre Stifterin, die Sparkasse Holstein, und andererseits auf ihre operative Zusammenarbeit mit den weiteren durch die Sparkasse Holstein errichteten Sparkassen-Stiftungen hin.

Die Einbindung in diese einheitliche „Dachmarke“ dokumentiert insoweit auch das starke gesellschaftliche Engagement der Sparkasse Holstein, die die Stiftung nicht nur errichtet hat, sondern durch weitere Zustiftungen regelmäßig weiter unterstützt und so die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stiftung systematisch ausbaut.

Die eigentliche Öffentlichkeitsarbeit der Stiftung erfolgte im Jahr 2016 sowohl über eine anlassbezogene Berichterstattung in der lokalen Presse sowie über eine Darstellung im Internet. Die Darstellung im Internet ist Teil eines gemeinsam aufgebauten und finanzierten Stiftungsportals der Stiftungen der Sparkasse Holstein (www.stiftungen-sparkasse-holstein.de).

Im zweiten Halbjahr 2014 wurde das Stiftungsportal komplett überarbeitet und zu Beginn des Jahres 2015 für die Öffentlichkeit frei geschaltet.

9. Intranet

Unter der Federführung der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn wird eine unabhängige und eigenständige Intranetplattform für die Stiftungen der Sparkasse Holstein unterhalten. Diese Intranetanwendung beinhaltet alle Unterlagen zur Stiftung für die Gremienmitglieder der jeweiligen Stiftung (sowie für die Finanzverwaltung und die Stiftungsaufsicht) sowie die relevanten Unterlagen und Informationen zu vergebenen Fördermitteln. Die Anwendung wurde im Jahr 2015 um das Tool Rechnungswesen erweitert. In diesem Tool werden Arbeitstabellen, Jahrestabellen, Monatsabschlussübersichten, Kontoauszüge und die digitalisierten Belege verwaltet.

Für Jahr 2016 war geplant, die Anwendung auf die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH zu übertragen. Diese Übertragung wurde auf das Jahr 2017 verschoben.

10. Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH

Die Sparkasse Holstein und ihre Stiftungen leisten einen erheblichen Beitrag insbesondere für soziale, kulturelle und sportliche Zwecke sowie für die Bildungsarbeit und den Naturschutz in ihrer Region. Schwerpunkte liegen vor allem bei nachhaltigen Projekten, der Förderung des ehrenamtlichen Engagements sowie in der Förderung von Vorhaben für Kinder und Jugendliche.

Die Stiftungen der Sparkasse Holstein haben in der Vergangenheit zwar ein gemeinsames Büro betrieben, für die Stiftungen selbst waren jedoch bislang im Wesentlichen Mitarbeiter der Sparkasse Holstein tätig.

Mit dem Ziel, die Stiftungsaktivitäten noch effizienter wahrnehmen zu können und für den stetig wachsenden Stiftungsbereich ein professionelles Management zu gewährleisten, wurde Ende 2013 auf Initiative der Sparkasse Holstein eine eigenständige gemeinnützige GmbH errichtet.

In dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden die Ressourcen für die Aktivitäten gemeinnütziger und steuerbegünstigter Körperschaften und dabei insbesondere für die Stiftungen der Sparkasse Holstein gebündelt.

Unter dem Dach dieser **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** werden für die Stiftungen der Sparkasse Holstein insbesondere

- das gemeinsame Stiftungsbüro betrieben,
- Personal, das für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung tätig ist, angestellt und beschäftigt und
- die Beschaffung und das Management von Sachmitteln, die für mehrere Stiftungen im Bereich ihrer gemeinnützigen Zweckerfüllung verwendet werden, übernommen.

Die Gesellschaft ist aber nicht nur „Dienstleister“. Sie ist selbst auf den folgenden gemeinnützigen Feldern operativ tätig bzw. in diesen Feldern gemeinsam mit den betreffenden Sparkassen-Stiftungen tätig:

- Jugendhilfe (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 4)
- Kunst und Kultur (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 5)
- Bildung und Erziehung (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 7)
- Natur- und Umweltschutz (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 8)
- Wohlfahrtswesen (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 9) nur in Bezug auf Kindergärten
- Sport (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 21)
- Heimatpflege und Heimatkunde (§ 52 AO Absatz 2 Nr. 22)

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurden einige Mitarbeiter der Sparkasse Holstein in die gGmbH überführt. Weitere Mitarbeiter, die für mehrere Stiftungen tätig sind, werden seit dem grundsätzlich in dieser Gesellschaft angestellt.

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 EUR, wovon die Sparkasse Holstein einen Anteil von 18.000 EUR hält. Die folgenden Stiftungen haben einen Stammkapitalanteil in Höhe von jeweils 1.000 EUR übernommen:

Sparkassen-Stiftung Holstein	Sparkassen-Stiftung Ostholstein
Sparkassen-Stiftung Stormarn	Sparkassen-Kulturstiftung Ostholstein
Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn	Sparkassen-Stiftung Eutiner Landesbibliothek
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn	

Das durch die Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH betriebene Stiftungsbüro ist auch für die Sparkassen-Stiftung Holstein tätig. Kosten entstehen der Sparkassen-Stiftung Holstein hierdurch nicht.

Zwischen der **Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH** und der Sparkassen-Stiftung Holstein wurden bisher keine separaten Kooperationsverträge geschlossen.

11. Sonstiges

Die Sparkassen-Stiftung Holstein ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Stiftungen und hat für sich die Anwendung der vom Bundesverband zur Anwendung empfohlenen „Grundsätze guter Stiftungspraxis“ beschlossen.

Bad Oldesloe, 19.03.2017



Dr. Martin Lüdiger
Vorsitzender



Joachim Wallmeroth
Stv. Vorsitzender



Michael Ringelhann
Mitglied

Verzeichnis der Anlagen

Anlage

- 1 Einnahmen-/Ausgabenrechnung 2016
- 2 Vermögensrechnung 2016
- 3 Verzeichnis der durchgeführten Fördermaßnahmen 2016
- 3a Verzeichnis der Zugesagten Fördermaßnahmen (2017)
- 4 Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Einnahmen-Ausgaben-Rechnung	2016	2015
------------------------------------	-------------	-------------

Inhalt	Betrag in EUR			
Einnahmen aus laufender Tätigkeit		75.068,31		77.701,42
• Einnahmen aus dem Kapitalstock	58.054,07			52.516,50
• Einnahmen aus der laufenden Liquiditätsvorhaltung	14,24			184,92
• Allgemeine Spenden	15.000,00			17.500,00
• Zweckgebundene Spenden/Fördermittel	2.000,00			7.500,00
J. Ausgaben aus laufender Tätigkeit		39.399,14		47.090,76
• Satzungsgemäße Leistungen (Förderungen)	34.120,00			41.466,90
davon aus Rücklagenauflösung 32.120,00				30.466,90
• Personalausgaben (Aufwandsersatz für Gremien)	0,00			0,00
• Ausgaben für die Geschäftsführung	5.000,00			5.000,00
• Ausgaben für Verwaltung, Gebühren, Versicherungen und Öffentlichkeitsarbeit incl. Internet	119,00			623,86
• Sonstige Ausgaben	160,14			0,00
= Ergebnis Einnahmen abzgl. Ausgaben aus laufender Tätigkeit ... Überschuss		35.669,17		30.610,66
Einnahmen aus Abgängen von Gegenständen (AV)		0,00		0,00
J. Ausgaben für Investitionen (in das Sachanlage-AV)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus der Investitionstätigkeit		0,00		0,00
= Finanzierungs- FREISETZUNG			35.669,17	30.610,66
Einnahmen im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		225.000,00		225.000,00
• Einnahmen aus Finanztransaktionen	0,00			0,00
• Zustiftungen zum Kapitalstock	225.000,00			225.000,00
J. Ausgaben im Finanzbereich (incl. Kursgewinne/-verluste)		0,00		0,00
= Einnahmen-/Ausgabenüberschuss aus dem Finanzierungsbereich		225.000,00		225.000,00
= Änderung des Bestandes an Geldmitteln Überschuss			260.669,17	255.610,66
Bestand der Geldmittel am Anfang der Periode		1.730.954,63		1.475.343,97
• Depotkonto (Kapitalstock)	1.361.500,00			1.136.500,00
• Liquidität (Kapitalstock)	225.000,00			225.000,00
• Geldmarktkonto	133.454,63			113.743,97
• Girokonto (Liquiditätsanteil)	11.000,00			100,00
= Bestand der Geldmittel am Ende der Periode			1.991.623,80	1.730.954,63
• davon Anlagevermögen (Kapitalstock)	1.811.500,00		1.991.623,80	1.586.500,00
▪ Depotkonto und Beteiligungen 1.586.500,00				1.361.500,00
▪ Geldmarktkonto (Kapitalstockanteil) 225.000,00				225.000,00
• davon Umlaufvermögen	180.123,80			144.454,63
▪ Geldmarktkonto 172.913,94				133.454,63
▪ Girokonto (Liquiditätsanteil) 7.209,86				11.000,00
Nachrichtlich:				
Überschuss in der Vermögensverwaltung *)	57.526,16			51.954,11
Offene Förderungen	8.000,00			0,00
• Zusagen für das Wirtschaftsjahr (nicht abgeschlossen)	0,00			0,00
• Beschlossen/zugesagt für Folgejahr/e	8.000,00			0,00
Stiftungskapital	1.811.500,00			1.586.500,00
• Grundstockvermögen (zugesagt 50.000 EUR)	50.000,00			50.000,00
• Zustiftungen	1.750.000,00			1.525.000,00
• Zuführungen aus Ergebnis-/Gewinnrücklagen	11.500,00			11.500,00
• Ergebnisse aus Vermögensumschichtungen	0,00			0,00

*) Erträge aus dem Kapitalstock abzgl. 10% der "allgemeinen Ausgaben" (ohne satzungsmäßige Leistungen)

Vermögensrechnung

2016

Lfd. Nr.	Inhalt		Wertansatz am 01.01.2016	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2016	Hinweis
1	Sachanlagen / Anlagevermögen		0,00	0,00	0,00	
2	Finanzanlagen / Anlagevermögen (Kapitalstock)		1.586.500,00	225.000,00	1.811.500,00	
201	Genussschein	SK Holstein 2010-001 26.01.2010 01.09.2030 5,97% * 225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	360 Zinstage
202	Genussschein	SK Holstein 2011-001 26.01.2011 01.09.2031 5,65% * 225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	360 Zinstage
203	Genussschein	SK Holstein 2012-001 07.02.2012 01.09.2032 4,03% * 225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	360 Zinstage
204	Genussschein	SK Holstein 2013-001 29.01.2013 31.12.2033 3,55% * 225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	360 Zinstage
205	Genussschein	SK Holstein 2014-001 27.01.2013 31.12.2034 3,96% * 225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	360 Zinstage
206	Genussschein	SK Holstein 2015-001 04.02.2015 31.12.2035 2,18% * 225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00	Erwerb 2015
207	Genussschein	SK Holstein 2016-001 03.02.2016 31.12.2036 1,932% * 225.000,00	0,00	225.000,00	225.000,00	aus Zustiftung im 4. Quartal 2015 / Erwerb 2016
221	auf Geldmarktkonto	SK Holstein	225.000,00	0,00	225.000,00	Zustiftung im 4. Quartal 2016
299.1	GmbH-Anteil an der BKB Forstbetriebsgesellschaft Grabau mbH		10.500,00	0,00	10.500,00	
299.2	GmbH-Anteil an der Sparkasse Holstein gGmbH		1.000,00	0,00	1.000,00	
3	Umlaufvermögen (incl. flüssige Mittel)		144.454,63	35.669,17	180.123,80	
31	Girokonto	SK Holstein	11.000,00	-3.790,14	7.209,86	
32.1	Geldmarktkonto	SK Holstein	24.104,63	39.779,31	63.883,94	
32.2	Geldmarktkonto	SK Holstein	109.350,00	-320,00	109.030,00	Rücklagenkonto
33	Forderungen		0,00			
34	sonstige Vermögensgegenstände		0,00			
1-3	Gesamtvermögen (Brutto)		1.730.954,63	260.669,17	1.991.623,80	
2+3	Geldvermögen		1.730.954,63	260.669,17	1.991.623,80	

Anlage 2 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes

Vermögensrechnung

2016

Lfd. Nr.	Inhalt	Wertansatz am 01.01.2016	geplante Veränderung	Wertansatz am 31.12.2016	Hinweis
4	Verbindlichkeiten	0,00	8.000,00	8.000,00	
41	Verbindlichkeiten aus der allgemeinen Geschäftstätigkeit	0,00	0,00	0,00	
42	Verbindlichkeiten aus zugesagte Förderungen	0,00	8.000,00	8.000,00	
5	Rücklagen gemäß § 62 AO	109.350,00	-320,00	109.030,00	
51.1	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	45.000,00	-17.120,00	27.880,00	
	[vorhanden im Umlaufvermögen]				
	Norderstedt			40.880,00	
	Bildung		13.000,00	13.000,00	
51.2	Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	40.750,00	-15.000,00	25.750,00	
	Hamburg			13.000,00	
	Bildung		13.000,00	13.000,00	
52	Freie Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 2 AO	23.600,00	0,00	23.600,00	
	Auflösung		0,00	0,00	
	Bildung		5.800,00	29.400,00	

* Der Zinssatz beinhaltet den festen Basiszins und eine gewinnabhängige Zusatzverzinsung (min. 0,5% / max. 2,0%).

Anlage 3 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis der durchgeführten Fördermaßnahmen

Nummer	Jugend- und Altenhilfe	Bildung und Erziehung	Sport	Kunst und Kultur	Rettungs- wesen	Verbraucher	Bürgersch. Engage-ment	Heimat- kunde und -pflege	Natur-/ Umwelt- schutz	> 1 Mio. EUR Wohlfahrts- wesen	Antragsteller	Zweck	2016
													2016
13 - 013 / 2014		500,00									Verein der Freunde des Gymnasiums Harksheide e.V. Frau Martina Tiemann Hallig-Hooge-Stieg 33, 22846 Norderstedt	Förderung der "Forscher AG" in 2015 und 2016	500,00
13 - 003 / 2015		750,00									Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung einer Veranstaltung mit Prof. Dr. Mojib Latif in der Reihe Forum Medien-Politik-Gesellschaft am 18.03.2016	750,00
13 - 001 / 2016		2.000,00									Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung des Kinderleseclubs in Sasel im Jahr 2016	2.000,00
13 - 004 / 2016			2.500,00								Schleswig-Holsteinischer Fußballverband e.V. „Haus des Sports“ Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel	Förderpartnerschaft in Sachen "Uwe Seeler Fußball Park" (SHFV-Sportschule in Malente)	2.500,00
13 - 005 / 2016				4.000,00							Förderverein Stadtpark Norderstedt e.V. Wilstedter Weg 18a, 22851 Norderstedt	Förderung der Veranstaltung "ParkPlex - Fest der Straßenkünstler" (Pflingsten 2016, 15./16.05.2016)	4.000,00
13 - 006 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck	Förderung der Veranstaltung "Tom Gaebel" am 04.07.2016 in Hamburg (Museum der Arbeit)	2.000,00
13 - 007 / 2016				5.000,00							Verein zur Förderung des Blues im Baltischen Raum e.V. (Baltic Blues e.V.) z.Hd. Herrn Helge Nickel, Ahornstr. 48, 23701 Eutin	Förderung der BluesBaltica/Hamburg Blues Nights am 28. und 29. Okt. 2016 im Sasel-Haus	5.000,00
13 - 011 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck	Förderung der Veranstaltung "Taschenoper Lübeck 16" am 20.07.2016 im Kulturwerk am See in Norderstedt	2.000,00
13 - 012 / 2016				1.000,00							Bürgerverein Rahlstedt e.V.	Förderung des Ankauf einer Sammlung von Werken verschiedener Rahlstedter Künstler aus einem Nachlass	1.000,00
13 - 013 / 2016				750,00							Sasel-Haus e.V. Zentrum für Kultur und Bildung Saseler Parkweg 3, 22393 Hamburg	Förderung der Anschaffung einer Mikrofonanlage	750,00
13 - 014 / 2016				9.120,00							Stiftungen der Sparkasse Holstein gGmbH Hagenstraße 19, 23843 Bad Oldesloe	Anschaffung von 8 Sitzpodesten aus Holz für die Nutzung im Norderstedter Stadtpark	9.120,00
13 - 015 / 2016	1.000,00										Stadt Norderstedt - Seniorenbearbeit -	Förderung von Notfallmappen	1.000,00
13 - 016 / 2016									2.000,00		Durch Erleben lernen e.V. Schemmannstraße 56, 22359 Hamburg	Förderung der Erschließung des Geländes mit einer frostsicheren Wasserleitung	2.000,00
13 - 017 / 2016				1.500,00							Kulturoffensive Hamburg e.V. Bramfelder Chaussee 365, 22175 Hamburg	Förderung des Projektes "Musikfest Wandsbek 2016" (02.10. bis 16.10.2016)	1.500,00
	1.000,00	3.250,00	2.500,00	25.370,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.000,00	0,00			34.120,00
													34.120,00

Anlage 3a zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes
Verzeichnis der zugesagten Fördermaßnahmen

Nummer	Jugend- und Altenhilfe	Bildung und Erziehung	Sport	Kunst und Kultur	Rettungs- wesen	Verbraucher	Bürgersch. Engagement	Heimat- kunde und -pflege	Natur-/ Umwelt- schutz	Wohlfahrts- wesen	Antragsteller	Zweck	2017
13 - 018 / 2016				2.000,00							BRAKULA Bramfelder Kulturladen e.V. Bramfelder Chaussee 265, 22177 Hamburg	Förderung des Schüler-Schreibwettbewerbs "Freiheit, Diggai" im Jahr 2017	2.000,00
13 - 019 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck	Förderung der Veranstaltung "20 Jahre 17 Hippies" am 14.07.2017 in Hamburg (Museum der Arbeit)	2.000,00
13 - 020 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck	Förderung der Veranstaltung "Body Rhythm Factory" (Familienkonzert) am 09.07.2017 im Kulturwerk am See in Norderstedt	2.000,00
13 - 021 / 2016				2.000,00							Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival Parade 1, 23552 Lübeck	Förderung der Veranstaltung "Raphaella Gromes und Julian Riem" am 21.07.2017 im tesa SE Auditorium in Norderstedt	2.000,00
	0,00	0,00	0,00	8.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			8.000,00



Stiftungen der Sparkasse Holstein

Sparkassen-Stiftung Holstein

Gemeinnützige, rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bad Oldesloe

Anlage 4 zum Bericht über die Erfüllung des Stiftungszweckes für das Jahr 2016

Die Stiftung seit ihrer Errichtung

Die Stiftung wurde im Jahr 2009 durch die Sparkasse Holstein gegründet. Sie erhielt ihre Rechtsfähigkeit aufgrund der Anerkennung durch das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein am 06. November 2009.

Die Sparkasse Holstein ist seit vielen Jahren nicht nur in Ostholstein und Stormarn sondern auch in Norderstedt und Teilen Hamburgs geschäftlich vertreten. Die von ihr errichteten Sparkassen-Stiftungen sind jedoch in ihrer Tätigkeit auf die Region Ostholstein und Stormarn beschränkt. Um auch in den an die Kreise Ostholstein und Stormarn angrenzenden Gebieten, vor allem in der Stadt Norderstedt, der Hansestadt Lübeck und der Freien und Hansestadt Hamburg, aus einer Stiftung nachhaltig arbeiten zu können, wurde diese Stiftung errichtet.

Auf der Grundlage des Stiftungsgeschäfts und der Stiftungssatzung vom 22. September 2009 stattete die Sparkasse Holstein die Stiftung sofort nach Erteilung der Genehmigung mit dem im Stiftungsgeschäft genannten Betrag von 50.000 EUR aus. Die Sparkasse Holstein hat dann noch im Jahr 2009 eine weitere Zustiftung von 175.000 EUR sowie in den Jahren 2010 bis 2013 und in 2014 von jeweils 225.000 EUR geleistet und beabsichtigt das Kapital der Stiftung in den nächsten Jahren durch eine Reihe weiterer Zustiftungen signifikant zu erhöhen.

Die Mittelverwendungen der Stiftung erfolgen zugunsten von steuerbegünstigten Körperschaften in Hamburg, Norderstedt, Lübeck und Kiel.

In Hamburg und Norderstedt wurden bisher insbesondere Musikveranstaltungen, Kindergärten und Schulen gefördert. Die Zusammenarbeit mit dem Sasel-Haus in Hamburg ist intensiv.

In Norderstedt ist insbesondere die wiederholte Förderung der Veranstaltung "ParkPerPlex - Fest der Straßenkünste" (jeweils Pfingsten) von Bedeutung.

Seit 2012 gibt es eine Partnerschaft mit dem Schleswig-Holsteinischen Fußballverband e.V. (Kiel) bzgl. der neu errichteten bzw. sanierten Landesfußballschule in Malente (Uwe-Seeler-Sportpark). Diese Partnerschaft erfolgt in Kooperation mit der Sparkassen-Stiftung Ostholstein und der Sparkassen-Stiftung Stormarn.

SPARKASSEN-STIFTUNG HOLSTEIN

AKTIVITÄTEN 2015

Die Sparkassen-Stiftung Holstein fördert Projekte in den an die Kreise Ostholstein und Stormarn angrenzenden Kreise und Kommunen. 2015 belief sich das Fördervolumen der Stiftung auf über 41.000 Euro. Besonders hervorzuheben in diesem ist Jahr sind die Projekte ParkPerPlex in Norderstedt, das Jazzwerk und die Boxschool aus Hamburg.



ParkPerPlex

Ein buntes Treiben herrschte am Pfingstwochenende 2015 wieder im Stadtpark Norderstedt. Bereits zum fünften Mal hat hier „ParkPerPlex – das Fest der internationalen Straßen- und Zirkuskünste“ stattgefunden und mitreißende Unterhaltung für Groß und Klein präsentiert. Zehn Künstlergruppen aus Deutschland, Belgien und den Niederlanden faszinierten die Besucher in diesem Jahr mit einer Mischung aus feinsinniger Poesie und atemberaubender Artistik, erstklassigem Theater und musikalischen Darbietungen. Wer zum Beispiel einmal selbst Zirkusluft schnuppern oder ein fahrendes Aquarium voller Überraschungen erleben wollte, der war in Norderstedt genau richtig. Gemeinsam mit der Sparkasse Holstein hat die Sparkassen-Stiftung Holstein ParkPerPlex auch in diesem Jahr wieder unterstützt.

JAZZWERK NORDERSTEDT

Mit insgesamt 3.000 Euro unterstützte die Stiftung 2015 das Jazzwerk in Norderstedt, das seit 2013 eine Reihe von Jazzveranstaltungen anbietet. Dieses Jahr mit dabei war die Jazzband „Jazzkantine“. Die ECHO-Preisträger von 1996 haben ein gutes Dutzend Alben produziert und sind bereits mit Musikern wie Xavier Naidoo und Bill Evans aufgetreten. Ihr Album „Hells Kitchen“ verkaufte sich 40.000 Mal. „Jazzkantine“ trat am 12. November im Kulturwerk in Norderstedt auf. Ebenso zu sehen war dieses Jahr Jasmin Tabatabai. Die Sängerin und Schauspielerin gewann 2012 den ECHO-Jazz in der Kategorie „Sängerin des Jahres“. Zusammen mit ihrem Produzenten David Klein präsentierte sie ihr neues Album „Eine Frau“. Jasmin Tabatabai und David Klein traten am 19. September im Kulturwerk in Norderstedt auf.



Band „Jazzkantine“: Foto: Nina Stiller

BOXSCHOOL - HAMBURG

Boxen als Medium der Gewaltprävention - so lautet das Prinzip der „Boxschool“ aus Hamburg. Das Projekt arbeitet an Hamburger Schulen und versteht sich als gewaltpräventive und selbststärkende Maßnahme für auffällige Kinder und Jugendliche. Durch das Boxen sollen die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt werden, Entwicklungsschwierigkeiten und Verhaltensprobleme zu überwinden. In Zeiten, in denen elektronische Medien einen großen Einfluss auf den Alltag von Kindern und Jugendlichen haben, setzt das Sportprojekt einen wichtigen Kontrapunkt. Durch das Boxen machen die jungen Menschen neue Erfahrungen, erlernen prosoziales Verhalten und werden selbstbewusster. Die Sparkassen-Stiftung Holstein unterstützt das Projekt seit 2013 mit jährlich 2.500 Euro.



Jasmin Tabatabai & David Klein Quartett: Foto: Felix Broede

FINANZEN

EINNAHMEN UND AUSGABEN

Im Jahr 2015 nahm die Stiftung insgesamt 77.701,42 Euro ein. Davon waren 25.000 Euro Spenden. 2015 wendete die Stiftung insgesamt 47.090,76 Euro auf, davon 41.466,90 Euro für satzungsmäßige Förderleistungen. Gefördert wurden gemeinnützige Vereine und Stiftungen mit Projekten vor allem aus den Bereichen Kunst und Kultur (30.000,00 Euro) und Bildung und Erziehung (5.250,00 Euro).

Per 31.12.2015 betrug das Gesamtvermögen der Stiftung 1.730.954,63 Euro. Der größte Teil davon ist Finanzanlagevermögen, das überwiegend in Genussscheinen der Sparkasse Holstein angelegt ist.

EINNAHMEN-AUSGABEN-RECHNUNG* | Werte in €

	31.12.2015	31.12.2014
I. Einnahmen aus laufender Tätigkeit	77.701,42	63.127,83
davon Spenden (inkl. zweckgeb. Spenden)	25.000,00	21.500,00
II. Ausgaben aus laufender Tätigkeit	47.090,76	35.625,93
III. Saldo aus laufender Tätigkeit (I. - II.)	30.610,66	27.501,90
IV. Investitionen	0,00	0,00
V. Finanzierungsfreisetzung/ - bedarf (III.- IV.)	30.610,66	27.501,90
VI. Zustiftungen	225.000,00	225.000,00
VII. Erhöhung/Vermind. des Geldbestandes (V. + VI.)	255.610,66	252.501,90
VIII. Geldmittelbestand zum 1.1.	1.475.343,97	1.222.842,07
Geldmittelbestand per 31.12. (VII. + VIII.)	1.730.954,63	1.475.343,97

* den ausführlichen offiziellen Bericht finden Sie unter:
www.stiftungen-sparkasse-holstein.de/service/jahresberichte

Zusammensetzung des Vermögens
per 31.12.2015

